

# Sonderausstellung im Glasmalerei-Museum

Goldene Geschichten auf Glas - Kabinettscheiben von Gotik bis Barock

„Goldene Geschichten auf Glas. Kabinettscheiben von Gotik bis Barock“  
16. März – 04. August 2013  
Eröffnung: 16. März um 16 Uhr

Das Deutsche Glasmalerei-Museum präsentiert ein einzigartiges Konvolut von rund 100 historischen Kabinettscheiben aus einer süd-deutschen Privatsammlung. Im ausgehenden Mittelalter entsteht die Gattung der Kabinettscheiben; die Bezeichnung leitet sich ab von den Prunkzimmern der Wohlhabenden, den Kabinetten. Doch die kleinen, auf Nahsicht konzipierten, gläsernen Kostbarkeiten schmückten nicht nur Privatzimmer, sondern wurden auch in die Fenster von Rathäusern, Zunftstuben, Kreuzgängen und Privatkapellen eingelassen. Die Miniaturgemälde wurden in die Oberlichter der ansonsten neutral - mit Butzen oder Rautenscheiben - verglasten Fenster eingesetzt. Die Linnicher Ausstellung stellt neben den Sonderformen der „Schweizerscheibe“ und der „Fensterbierscheibe“ vor allem die sogenannten „Roundels“ - das sind monolithische Rundscheiben - in den Mittelpunkt der Betrachtung. Ihre Größe zwischen ca. 18 und 23cm Durchmesser leitete sich von der Produktionsgröße mundgeblasenen Flachglases ab.

Die Roundels sind meist zweifarbig und zeichnen sich durch eine detailreiche und nuancierte Malerei auf farblosem Glas aus. Als Malmittel dienten die seit dem Mittelalter bekannten Glasmalfarben Schwarzlot (bestehend aus zerriebenem Glas und dunklen Metalloxiden) und Silbergelb (bestehend aus einer Silbersalzlösung). Das Schwarzlot ermöglichte eine feine Konturmalerie wie auch eine flächendeckende Lasurmalerie. Die Helligkeitswerte oder Schattierungen wurden durch Nicht-Bemalen oder Herauskratzen der Schwarzlotlasur erreicht. Das rückwärtig auf die Scheibe aufgetragene Silbergelb hingegen offerierte eine goldähnliche Farbtönenkala von Zitronengelb bis Ocker. Nach 1550 kamen teilweise die schmelzbaren transluziden Emailfarben hinzu. Die frühesten gezeigten Exponate stammen aus der Gotik; sie zeichnen sich durch den spröden Charme einer reduzierten und holzschnittartigen Darstellungsform aus. Neue wissenschaftliche Errungenschaften der Renaissance, u. a. Anatomie und Zentralperspektive, führen um 1500 zu einer realistischen und komplexeren Darstellungsform. Um 1525 lag die Blütezeit der Roundels; sie entstanden

vor allem in den Niederlanden und dem heutigen Flandern. Beliebt waren vor allem biblische Motive, u. a. aus dem Alten Testament und den apokryphen Schriften, dem Neuen Testament, der Marienlegende und der Passionsgeschichte. Die selteneren weltlichen Themen kreisen vor allem um Allegorien, Symbolik und Mythologien. Die Roundels entstanden oft in Serien. Das humanistische und reformatorische Gedankengut der Neuzeit spiegelt sich vor allem in der Bildfolge des Verlorenen Sohnes, einem häufig gewählten Thema. Die Linnicher Ausstellung stellt verschiedene Sequenzen dieses Gleichnisses aus unterschiedlichen Zyklen vor. Während die Glasmaler weitgehend unbekannt sind, verweisen selten erhaltene Glasbordüren vereinzelt auf Anlass und Datum der Entstehung. Oftmals lassen sich Darstellungen auf den Roundels von graphischen Vorlagen berühmter Künstler ableiten, wie z.B. Lucas van Leyden, Dirk Jacobsz Vellert oder Maarten van Heemskerck. Im Gegensatz zu dem aus einem Glasstück bestehenden Roundel besteht die Schweizerscheibe aus mehreren Glasstücken, die durch Bleiruten miteinander verbunden sind. Darüber hinaus unterscheidet sie die zu-



„Allegorie auf die Willkür des Geldes - Fortuna, ca. 1525, Niederlande“  
Foto: Veranstalter

sätzliche Verwendung von farbigem Hüttenglas - leuchtende Blau- und Grüntöne und rotes Überfangglas - vom zweifarbigem Roundel. Die aufwändig gestalteten Schweizerscheiben entstanden im 16. Jahrhundert aus dem regionalen Brauch, zu besonderen Anlässen (Hausneubau oder Renovierung) kostbare Glasmalereien zu verschenken, mit denen sich die Stifter in den Fenstern der Gebäude verewigten. Auch die Gattung der kleinformigen, schlichter gestalteten Fensterbier-

scheiben im 17. und 18. Jahrhundert entsprang dem Brauch der Fensterschenkung, hier aus Anlass von Richtfest oder Hochzeit mit anschließendem feierlichem Gelage. Die Kabinettscheiben sind rare und kostbare Zeugnisse vergangener Kulturepochen. Ihre narrativen Darstellungen nehmen den Betrachter mit auf eine Reise in die Tiefen von längst vergangener visueller Gedankengut des Mittelalters und der Neuzeit.  
(Dr. Myriam Wierschowski)



## Neue Küche für die GGS Linnich

Die Gemeinschaftsgrundschule Linnich erhält eine neue Küche. Finanziert wurde diese vom Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule und der Grundschule selbst. Den Auf- und Abbau der Küche übernahm der städtische Bauhof.  
Foto: Gerda Kröl

## Gesund und fit bis ins hohe Alter

Sie sind männlich, 50 Jahre oder älter und wollen unter Gleichgesinnten etwas für Ihre Gesundheit und Fitness tun?

Dann bietet Ihnen der Pol-TuS Linnich in seiner Jedermann-Gruppe der Turnabteilung den idealen Rahmen. In dieser seit 1974 bestehenden Gruppe treiben Männer ab 50 Jahren Fitness-Sport mit und ohne Geräte. Das Training findet donnerstags von 17:45 bis 18:45 Uhr in der Sporthalle der Realschule am Bendenweg in Linnich statt und wird von Sandra Panitz, einer speziell ausgebildeten Übungsleiterin, gestaltet.

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Vergrößerung der Beweglichkeit, Stärkung der Muskulatur, Intensivierung der Blutzirkulation, Anre-

gung des gesamten Herzkreislaufsystems, Verbesserung der Ausdauer, sowie Erhöhung von Geschicklichkeit, Koordinations- und Reaktionsfähigkeit. So gerüstet, kann auch der ältere Mensch bis ins hohe Alter fit und gesund bleiben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie doch einfach mal am Trainingsabend vorbei (Hallenschuhe nicht vergessen!). Sie können aber auch vorher ein Probetraining vereinbaren mit der Abteilungsleiterin Bärbel Weiler unter Tel.: 02462-5942.

Weitere Informationen sind auf der Website des Pol-TuS Linnich unter [www.pol-tuslinnich.de](http://www.pol-tuslinnich.de) und dort unter dem Punkt „Abteilungen“ und dann „Turnen“ abrufbar.

# Termine im Glasmalerei-Museum

Workshops für Erwachsene und Kinder - Einladung zum Museumsfrühstück

**Sonderausstellung:**  
„Goldene Geschichten auf Glas – Kabinettsscheiben von Gotik bis Barock“  
16. März bis 04. August 2013  
(s. separaten Artikel)

**Workshops für Erwachsene und Jugendliche:**  
(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

**Blaue Träume aus Glas** – Glasschmelzarbeiten mit blauem Glas  
Blaues Glas erinnert uns an Wasser und an die Weite des Himmels. Darum übt es eine einzigartige Anziehungskraft auf uns aus. Mit unterschiedlichen blauen Gläsern werden wir in der Glasverschmelztechnik eigene individuelle Objekte anfertigen. Der Kurs ist für Anfänger geeignet. Falls vorhanden, bitte mitbringen: wasserlöslicher Filzstift, Glasschneider.  
**Termin: 9. März 2013, 11 – 14 Uhr**  
**Leitung: Dorothea Gerards**  
**Kosten: 20 € Kursgebühr zzgl. Material (42 € pro Kilo Glas)**

**Einführung in die Technik der Glasmalerei**

Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein Jahrhunderte altes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte (vom Entwurf, über das Schablonieren und Glas-schneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten) werden in diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinettsscheibe aus farbigen Gläsern.  
**Termine: 6./7. April 2013, 11 – 17 Uhr**  
**Leitung: Karin Uhlenbruck**  
**Kosten: 70 € Kursgebühr zzgl. ca. 30 € Materialkosten für ein Wochenende (je nach Verbrauch)**

**Angebote für die Generation 60+**  
**Kunstgespräch im Museum**  
Für kunstinteressierte Senioren bieten wir eine Führung mit anschließendem Kunst-Gespräch zu wechselnden Themen an. In lockerer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee ergeben sich interessante Gespräche mit dem Kunstvermittler.  
**Termin: jeweils der letzte Donnerstag im Monat, 15 Uhr**  
**Kosten: 6 € pro Person (Eintritt, Kaffee und Führung)**

**Workshops für Kinder (6-12**

**J.)**  
(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

**Kreativer Samstagstreff**  
Im Kreativen Samstagstreff, der eine monatliche wiederkehrende Veranstaltung ist, können Kinder jedes Mal mit einem anderen Aspekt der Glasgestaltung auseinandersetzen. Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, werden selbst zu kleinen Künstlern, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material Glas. Das Thema im März ist: „Materialcollage auf Glas“  
**Termin: 02. März 2013, 11 – 13 Uhr**  
**Leitung: Dorothea Gerards**  
**Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material pro Kind**

**Märchenhaftes Glasmuseum (5-9 Jahre)**  
Kennt Ihr das Märchen von den drei Schwestern mit dem gläsernen Herzen? Dann kommt ins Museum. Wir machen es uns auf mitgebrachten Kissen bequem und hören uns diese Geschichte an. Anschließend gestaltet Ihr in unserer

Werkstatt eine Herzdose mit glänzenden Glasstücken.  
**Termin: 6. März 2013, 15 – 16.30 Uhr**  
**Kosten: 10 €**  
**Leitung: Helga Berendsen**

**Osterferienprogramm für Kinder:**  
**Es glitzert und funkelt**  
Hier lernen die Kinder ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.  
**Termin: 27. März 2013, 10 – 13 Uhr**  
**Leitung: Dorothea Gerards**  
**Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 5 €, je nach Verbrauch)**

**Das Überraschungs-Ei**  
Durch das Bekleben mit Glasstücken wird ein Acryl-Rohling zu einem zauberhaften, mit Frühlingssymbolen gestalteten Osterei.  
**Termin: 28. März 2013, 10 – 13 Uhr**  
**Leitung: Hilde Gottfroh**  
**Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. 6 - 8 € Materialkosten**

**Mosaik – Ein Puzzle aus Glas (ab 7 Jahre)**  
In diesem 2-Tage-Kurs können die Kinder aus viel-far-

bigen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen.  
**Termine: 3. / 4. April 2013, jeweils 10 – 13 Uhr**  
**Leitung: Michael Müller**  
**Kosten: 20 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 15 €, je nach Verbrauch) für 2 Tage**

**Museumsfrühstück:**  
Angeboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalereiwerke. Anschließend werden Sie fachkundig durch die aktuelle Ausstellung geführt. Die nächsten Termine sind:  
**12. März und 09. April 2013**  
**Kosten: 14€ p. P. – Eintritt, Frühstück und Führung**  
**Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de**

**Öffnungszeiten:**  
Dienstags – sonntags 11-17 Uhr. Öffentliche Führung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr. Eintrittspreise: 4€, ermäßigt 3€, Familienkarte 8€. Sonntagsführung 2€ p. P.  
An allen Osterfeiertagen (inklusive Ostermontag) ist das Museum regulär geöffnet.

## Vorsortierter

Kindersachenflohmarkt  
Kindersachenflohmarkt  
mit Cafeteria



Wann?  
Wann?

Samstag, den 02.03.2013

in der Zeit von  
14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Wo?  
Wo?

Kita Rasselbande  
Welzer Straße 19  
52441 Linnich

Möchten auch Sie Ihre gebrauchten und gut erhaltenen Kindersachen verkaufen? Dann machen Sie mit! Informationen und Anmeldungen bei Fr. Loyer Tel: 02462 - 2009503

## Alles fürs Kind

Kindersachenflohmarkt in der KiTa „Rasselbande“

Wir laden sie in die KiTa „Rasselbande“; Welzer Straße 19, in Linnich zum diesjährigen vorsortierten Kindersachenflohmarkt mit Cafeteria am 02. März 2013 von 14:00-16:00 Uhr ein! Bei

uns finden sie alles was das Kind so braucht. Auch unsere Cafeteria lädt mit vielen Köstlichkeiten zu einer kleinen Pause ein. Sie möchten sich noch anmelden? Kein Problem: Anmeldung und

Infos bei Y. Loyer unter 02462-2009 503. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Elternrat und Förderverein der KiTa „Rasselbande“

## Angebote der Seelsorge

Besinnlicher Kreuzweg und feierlicher Wortgottesdienst

Der besinnliche Kreuzweg mit Bußcharakter findet im St. Josef-Krankenhaus Linnich an Karfreitag, 29.03.13, um 10 Uhr in der Krankenhauskapelle statt. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch Cello- und Querflötenbeiträge.

**Besinnlicher Kreuzweg mit Bußcharakter im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich an Karfreitag, 29.03.2013, um 12:00 Uhr**

Der besinnliche Kreuzweg mit Bußcharakter findet im

St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich an Karfreitag, 29.03.13, um 12 Uhr in der Krankenhauskapelle statt. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch Cello- und Querflötenbeiträge.

**Einladung zum feierlichen Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im St. Josef-Krankenhaus Linnich am Ostersonntag, 31.03.2013 um 10:00 Uhr**

Der feierliche Wortgottesdienst mit Kommunion am Ostersonntag beginnt im St.

Josef-Krankenhaus Linnich am, 31. März 2013, um 10 Uhr. Die festliche Gestaltung erfolgt durch musikalische Einlagen, außerdem wird die neue Osterkerze gesegnet. Die Krankenhauseelsorge lädt dazu herzlich in die Krankenhauskapelle ein. Für die Krankenhauspatienten wird der Gottesdienst auf die Fernsehgeräte übertragen.

Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West gGmbH, Düren





## Syrien – der schwierige Weg in die Freiheit“

Vortrag mit Diskussion

Während in Ägypten und Tunesien die zivilen Aufstände 2011 zu einem schnellen Sturz der Regierungen führten, hält das syrische Regime weiterhin an seiner Macht fest und geht mit äußerster Härte gegen die Aufständischen vor. Mittlerweile sind viele tausend Tote zu beklagen, mehr als hunderttausend Menschen wurden verletzt, verhaftet oder vertrieben. Dennoch lässt sich das syrische Volk von der Gewaltherrschaft nicht in die Knie zwingen und setzt Kampf für Freiheit und demokratische Strukturen fort.

Die Situation ändert sich von Tag zu Tag. Alle Menschen in Syrien teilen dasselbe Schicksal und erleben dieselben Gefahren: verdächtigt, verfolgt verhaftet, erschossen zu werden. An jeder Straßenecke kann man in wilde Gefechte zwischen Regierungsmilizen

oder Soldaten und Anhängern von Revolutionskomitees geraten. „Mindestens 2,5 Millionen Menschen sind auf direkte, regelmäßige Nahrungsmittellieferungen in Syrien angewiesen. Über eine Million Syrer sollen inzwischen als Flüchtlinge in den Nachbarstaaten sein. Jordaniens Regierung warnt bereits, dass es im äußersten Falle die Grenzen schließen werde. Die Journalisten Ahmad Hissou- Gründungsmitglied der „Vereinigung der syrischen Journalisten (SJA)“ und Larissa Bender –Herausgeberin des Herbst 2012 erschienen Buches „SYRIEN - Der schwierige Weg in die Freiheit“ - berichten über die Verhältnisse im Land unter Einbezug der jüngsten politischen Entwicklungen. Larissa Bender, Ahmad Hissou, Vortrag und Diskussion



Sonntag, 10. März 2013, 15-17 Uhr  
 Stadtbücherei Jülich  
 Entgelt Euro 6  
 Veranstalter: Volkshochschule Jülicher Land  
 Stadtbücherei Jülich  
 Kultur ohne Grenzen e.V.  
 Anmeldung unter Telefon:  
 02461-632-19/-20/-31

## Wer macht mit beim Linnicher Kultursommer?

Ideen und Beiträge gesucht

Liebe Mitwirkende und Freunde des Linnichers Kultursommers, der Linnicher Kultursommer 2013 wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Für die Durchführung zeigt sich, wie im letzten Jahr der Stadtmarketingverein „Wir in Linnich“ verantwortlich, genauer gesagt der Arbeitskreis Kultursommer, der auch im vergangenen Jahr aktiv an Planung und Mitgestaltung mitgewirkt hat. Der Arbeitskreis besteht aus: Herrn Justus Peters, Frau Bina und Herrn Wilfried Theissen, Herrn Stefan Peters, Frau Lore Hilger, Frau Agnes Hasse, Frau Dorothea Gerards, Herrn Markus Gerards und dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Kurt Beaujean. Wir möchten sie herzlich einladen, mitzuwirken und Ihre Ideen oder Beiträge für den Linnicher Kultursommer 2013 bei uns einzureichen. Alle Ortschaften, Geschäfte, Gaststätten,



Schulen, Vereine oder sonstige Gruppierungen Linnichs sind eingeladen, mitzuwirken. Aber auch Einzelpersonen mit einer guten Idee, sei es im Bereich Kunst, Musik, Tanz, Literatur o.a. mehr, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Kreativität, um Linnich mit seinen Ortschaften kulturell zu beleben. Wenden Sie sich einfach an ein Mitglied des Arbeitskreises oder schreiben Sie an unseren Verein per e-Mail: vorstand@wirinlinnich.de.



# Die Schrecken des Nationalsozialismus

Klasse 3b der KGS Linnich besprach Rede von Inge Deutschkron im Bundestag

Die 90-jährige Inge Deutschkron berichtete im Bundestag am 30. 1.2013 zum 80. Jahrestag der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten über die von ihr als Jüdin erlittene Schreckenszeit.

Inge Deutschkron sagte einmal über sich selbst, sie habe wenige frohe Tage in ihrem langen Leben gehabt; vielleicht mag ihr diese Ansprache im Bundestag zumindest ein Gefühl innerer Befriedigung bringen.

Und vielleicht könnte sie auch froh darüber werden zu erfahren, dass sich Kinder der Katholischen Grundschule Linnich mit ihrer Rede im Sachunterricht auseinandersetzen. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b lasen mit großem Interesse die Schilderung ihres Vortrags, die von der Klassenlehrerin Marianne Coers in kindgerechter Sprache formuliert worden war. Sie setzten sich eingehend mit den Erlebnissen Inge Deutschkrons auseinander und äußerten ihre Ansichten dazu. Die Kinder versuchten sich vorzustellen, wie es sein muss, auf der

Straße durch das Tragen des gelben Sterns als Jüdin erkannt und verunglimpft zu werden, sich über mehrere Jahre in Angst verstecken zu müssen und Familienmitglieder und Freunde durch Deportation zu verlieren.

Auf die Frage, warum es sinnvoll ist, dass Menschen von dieser Zeit des Schreckens heutzutage immer noch berichten, brachten die Kinder viele verschiedene Antworten ein: „Es ist wichtig, dass so etwas nicht noch einmal passiert.“

Die jungen Leute sollen wissen, wie schrecklich die Zeit des Nationalsozialismus und des Krieges war; formulierte ein Junge seine Meinung. Die mahnenden Worte von Zeitzeugen könnten bewirken, dass „nicht noch einmal so ein schrecklicher Herrscher wie Hitler an die Macht kommt“; dass „Menschen keinen Krieg anfangen, weil sonst wieder viele sterben“; dass „nicht wieder Städte brennen und zerstört werden“ und dass „nicht wieder Menschen sagen: Der gefällt mir nicht, den lass ich verhaften.“ Außerdem wiesen die

Kinder daraufhin, dass „dem jüdischen Volk kein Leid mehr angetan werden darf und dass seine Kultur in Deutschland wieder aufblühen soll“.

Ihnen fielen zahlreiche Fragen ein, die sie gern Inge Deutschkron stellen würden, z. B. ob sie große Angst – auch beim Geräusch der Bomben – gehabt habe oder wie es für sie war, über Jahre hinweg keine Nachricht vom Vater, der nach England geflohen war, zu erhalten, wo sie versteckt wurde und wie sie dort Essen bekommen habe. Außerdem wollten sie wissen, wie sie das alles durchgehalten hat, wie sie heute als Jüdin mit dieser Vergangenheit lebt und ob sie den Deutschen verziehen hat. Zudem machten sie sich Gedanken darüber, ob Inge Deutschkron vor der Rede im Bundestag aufgeregt war und wie sie sich nach der Rede fühlte.

Mit Hilfe der Klassenlehrerin wollen die Kinder ihre Fragen an die „Inge Deutschkron-Stiftung“ in Berlin senden, deren besonderes Anliegen es ist, „insbesondere der jüngeren Generation



Die Schüler der Klasse 3b der KGS Linnich setzten sich mit den Erlebnissen von Inge Deutschkron während der Zeit des Nationalsozialismus auseinander.

über den Geschichtsunterricht hinaus Informationen über die Schrecken des Nationalsozialismus in Deutschland zu vermitteln, um dem Wiederaufleben rechtsradikaler Tendenzen entgegenwirken, junge Menschen zu Toleranz und Zivilcourage zu ermutigen und das Andenken an die sogenannten ‚Stillen Helden‘ wach zu halten; Frauen und Männer, die unter hohem persönlichen Einsatz den Verfolgten des Naziregimes

geholfen haben.“ Die Schülerinnen und Schüler formulieren in ihrem Brief die Bitte, dass er an Inge Deutschkron selbst weitergeleitet wird, damit diese erfährt, dass Kinder am Schicksal der Zeitzeugin interessiert sind und dadurch noch stärker lernen wollen, sich achtsam und respektvoll anderen Menschen gegenüber zu verhalten, egal welche Religion, Nationalität oder Hautfarbe diese haben.

## Angebote der Bücherei Linnich

Gäste sind stets willkommen in der Köb St. Martinus

Auch in diesem Jahr werden wir uns gerne Zeit nehmen für Sondertermine. Den Anfang machte am **4. Februar 2013** eine Gruppe der Kindertagesstätte „Bachpiraten Linnich“ mit zwei Erzieherinnen. Den Kindern wurden ausgesuchte Bildbände vorgelesen und vorgestellt.

Die kleinen Zuhörer waren begeistert, und einige werden wohl demnächst Mitglied bei uns werden. Es wurde jedem Kind ein Flyer der Bücherei Linnich mit allen wesentlichen Details mitgegeben. Bei Interesse bitten wir herzlich die Eltern um ihre Unterstützung bei der Anmeldung.

Und hier noch ein **Terminhinweis für Sonntag, den 3. März 2013 um 11:00 Uhr Literaturmatinee Mascha Kaléko:**

Im Rahmen einer Gemeinschaftsveranstaltung der Bücherei St. Martinus und der Volkshochschule Jülicher Land gibt Gudrun Kaschlun einen Einblick in das Leben und Werk der Dichte-



Die Kinder der Bachpiraten Linnich waren in der Bücherei Linnich zu Gast.

rin Mascha Kaléko. Aktuell erschien zur Frankfurter Buchmesse 2012 eine vierbändige Gesamtausgabe aller Werke und Briefe der Lyrikerin.

Entgelt: 5,- € – **Voranmeldung** in der Bücherei oder bei der Geschäftsstelle der VHS Jülich unter Tel.: 02461/632-19/-20/-31. Wie schon angekündigt, entfällt an diesem Sonntag die normale Ausleihe.

Wir freuen uns auf viele Literaturfreunde.

**Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:**

Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr

Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr (neu)

Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de  
Tel.: 02462 – 200 99 44

## Linnicher Radler-Treff

Am 20. März geht es wieder los

Der Linnicher Radler-Treff ruft zu seinem 20. Tourenjahr auf. Ab 20. März wird wieder losgefahren. Wir wollen jeden Mittwochmorgen für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 25 – 35 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Es gibt keinen Vereinsstatus. Ein verkehrssicheres Fahrrad, gleich welcher Art, wird vorausgesetzt. Für Wetterschutz, Trinken und Essen sorgt jeder selbst.

Die Touren sind vorgeplant und verlaufen vorwiegend auf autofreien Strecken, wobei solche mit gutem Wegebelag überwiegen. Die Strecken werden in humanem Tempo zurückgelegt. Es gibt immer eine Pause, und auch sonst wird angehalten, wenn es etwas Besonderes zu betrachten gibt oder es aus anderen Gründen nötig ist.

Die Radlergruppe wird so geführt, dass sie verkehrrechtlich einen geschlossenen Verband bildet. Sie wird von Willi Fäuster geleitet. Zwei erfahrene Teilnehmer

aus unseren Reihen assistieren und helfen mit, die Gruppe deutlich als Verband erkennbar zu halten und ihn sicher über vielbefahrene Straßen zu führen.

Wir freuen uns immer wieder, wenn neue Teilnehmer zu uns kommen. Inzwischen ist der „Radler-Treff“ auch über die Linnicher Stadtgrenze hinaus bekannt geworden. Der Tourentag ist für viele ein fester Bestandteil des Wochenplans. Im letzten Jahr haben wir 30 Touren zurückgelegt. Sie sind zu voller Zufriedenheit verlaufen und haben uns allen Spaß gemacht. Oft waren Sehenswürdigkeiten das Ziel einer Tour. Aber auch landschaftlich reizvolle Plätze und die schönen Dörfer unserer Umgebung wurden in Augenschein genommen. Treffpunkt: Linnich, Place de Lesquin (Kirmesplatz), ab 20. März jeden Mittwoch, 14.30 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wieder so viele mit uns zusammen auf Tour gehen und versprechen viele neue Eindrücke und eine gute Stimmung.“

## Der Bürgerbus fährt

Liebe Linnicher Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten nochmals an den Bürgerbus Linnich e.V. erinnern, der werktags von den Dörfern nach Linnich und zurück fährt. Mit dem Fahrplan wollen wir die Linien bekannter machen und um Fahrgäste werben. Alle Fahrerinnen und Fahrer machen das ehrenamtlich und ohne jegliche Vergütung. Wer sich als Fahrerin bzw. Fahrer beteiligen möchte,

muss mind. 21 Jahre alt sein und den Führerschein Klasse B seit drei Jahren besitzen. Die Tätigkeit ist freiwillig und man trägt sich in eine Fahrerliste im Bürgerbus ein. 1 x monatlich genügt, um den Fahrdienst zu gewährleisten. Zur Erledigung einiger Formalitäten sprechen Sie einen Fahrer direkt oder rufen Sie den Fahrerobmann Manfred Sprey (1654) an. Wir würden uns freuen, wenn wir den Fahrerstamm verjüngen könnten. Bitte machen Sie mit!!

### Bürgerbus Linnich: Gereonsw. - Ederen - Welz - Linnich werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

Linnich	Post (ab)		09:30			
	Altermarkt		09:32			
Gereonsweiler	Alte Schule	08:36	09:36			
	Töpferstr.	08:37	09:37			
	Fuchsgracht	08:38	09:38			
Ederen	Dorfplatz	08:42	09:42			
Welz	Pfr.-Reiff-Str.	08:44	09:44			
	Kreisstr.	08:45	09:45			
Rurdorf	Alte Post	08:47	09:47			
	Siedlung	08:48	09:48			
Linnich	W.-Raabe-Str.	08:49	09:49			
	Römerring	08:50	09:50			
	E.-M.-Arndt-Pl.	08:52	09:52			
	Rathaus	08:53	09:53			
Linnich	Post (an)	08:55	09:55			

### Bürgerbus Linnich: Linnich - Hottorf - Körrenzig - Linnich werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

Linnich	Post (ab)	08:57	09:57	10:57
	Bahnhof	08:58	09:58	10:58
	Lidl	08:59	09:59	10:59
	Aldi	09:00	10:00	11:00
Gevenich	Post	09:04	10:04	11:04
Hottorf	An der Maar	09:07	10:07	11:07
	Fasanenstraße	09:08	10:08	11:08
Kofferen	Neusser Straße	09:10	10:10	11:10
	Am Schroof	09:11	10:11	11:11
Glimbach	Lange Straße	09:13	10:13	11:13
Körrenzig	Südstraße	09:14	10:14	11:14
	Kirche	09:15	10:15	11:15
	Oberdorf	09:17	10:17	11:17
	Bahnhof	09:22	10:22	11:22
Linnich	Post (an)	09:23	10:23	11:23

## Jagdgenossen treffen sich

Am Freitag, den 15. März 2013 findet um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Op de Eck“ in Kofferen eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen statt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Anwesenheit
3. Verlesung der letzten Niederschrift
4. Kassenbericht und Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
6. Verschiedenes

Alle Eigentümer jagdbarer Flächen, die sich innerhalb der Gemarkung Glimbach-Kofferen befinden, sind zu der Versammlung recht herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende  
Theo Lievre

Renovierung, Einrichtung, Auto – wie behalte ich den Überblick über die Raten?

Mit easyCredit können Sie alle Ihre Kredite zu einer übersichtlichen Rate zusammenfassen.

Einfach fair beraten lassen.

Vermittlung der Kfz-Finanzierung erfolgt ausschließlich für die Raiffeisenbank AG.

Raiffeisenbank eG Aldenhoven  
Kapuzinerstraße 2a  
52457 Aldenhoven

easyCredit®  
Einfach. Fair.

Empfohlen durch:  
Raiffeisenbank eG  
Aldenhoven



## Eine Begegnung zwischen Ost & West

### Trio Jamil bei „Kultur ohne Grenzen“

Das Trio Jamil steht für eine Begegnung zwischen Oud, Harfe und Gitarre in einem musikalischen Dialog und führt verschiedene Kulturen und Schulen zu einem ungewöhnlichen Einklang zusammen. Das Besondere an diesem Trio ist der Zusammenklang der drei so unterschiedlichen Saiteninstrumente, die entweder mit den Fingern oder mit dem Plektrum gezupft werden. Die Idee zu dieser musikalischen Begegnung hatte der berühmte irakische Oud-Spieler und Komponist Jamil Bashir (1921-1977), der Anfang der siebziger Jahre

Kompositionen für Oud und Gitarre schrieb, die heute zu den großen Werken der arabischen Musik zählen.

Über drei Jahrzehnte nach seinem Tod griff der Musiker Raed Khoshaba, fasziniert von den musikalischen Möglichkeiten, die richtungweisende Idee des Altmeisters erneut auf.

Es war ein glücklicher Umstand, dass er auf seiner Suche nach geeigneten Mitspielern mit dem Flamenco-Gitarristen Genot Gingele und der jungen und hochbegabten Harfenistin Sophie-Marie Schmidt zusammentraf: das war die Geburtsstunde des Trios.

Das Programm der drei Musiker besteht aus Werken der Klassik (Harfe), Flamencotänzen, Solo-Oud-Interpretationen, vor allem aber aus Stücken von Jamil Bashir und Kompositionen, die Raed Khoshaba speziell für dies Programm geschrieben hat. <http://www.raed-khoshaba.com>

Das Konzert findet statt am 17. März, 15.00 Uhr, in der Evangelischen Kirche, Altermarkt 8, 52441 Linnich. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Veranstalter: Kultur ohne Grenzen e.V., Tel. 02462-907585



## 2. Karnevalsnachtzug in Wetz



Fotos: Thurman Francis

# Evangelische Gemeinde Linnich

## Gottesdienste und Termine

**Sonntags 10 Uhr Gottesdienst**  
jeden 1. Sonntag im Monat  
um 11.00 Uhr Gottesdienst

### Termine:

**Asylberatung in Jülich**, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

**Frauenhilfe**, donnerstags 14.30 Uhr: 7. Und 21. März

**Seniorentreffen**, donnerstags 14.30 Uhr: 14. März

**Seniorentanz**: Montags 15-17.30 Uhr

**Selbsthilfegruppe für Dia-**

**betiker**, 19.30 Uhr: 27. März, 19.30 Uhr

**IFNOK**, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30 Uhr: 7. und 21. März

**Katechumenenunterricht**: 5. Und 19. März

**Konfirmandenunterricht**: 5. und 19. März, 22. März

Übung für die Konfirmation

**Wir laden ein...**

Zum **Weltgebetstag der Frauen** am 1. März um 15 Uhr in der Katholischen Kirche in Linnich. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zur Kaffeetafel im St. Martinuszentrum

Zum **Konzert „Kultur ohne Grenzen“** am Sonntag, 17. März um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche zu Linnich mit dem Trio Jamil  
Zum **Konzert mit Prof. Johannes Geffert** am Freitag, 5. April um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche zu Linnich.

**Palmsonntag, den 24. März werden in unserer Kirche konfirmiert:**  
Anika Bischoff, Linnich, Am Alumnat 8a;  
Lasse Bredies, Brachelen, Hauptstr. 216  
Vanessa Büßeler, Linnich, Kirchplatz 6

Larissa Douvos, Broich, Rurwiesenstr. 10  
Florian Flatten, Lindern, Am Ringofen 34  
Tim Garbsch, Rurdorf, Rur- talstr. 24

Jannik Göllner, Rurdorf, Klinkertstr. 5

Katrin Hahn, Barmen, Prin- zengracht 14

Helen Hein, Körrenzig, Am Klosterhof 2

Judith Hennig, Körrenzig, Bachstr. 39

Jacqueline Jansen, Gereons- weiler, Töpferstr. 18

Svenja Kahlen, Rurdorf, Alte Kirchstr. 26

Florian Keller, Brachelen, Südstr. 32

Julian Lenzen, Brachelen, Hauptstr. 62

Jennifer Mertens, Linnich, Heilig-Geist-Gasse 8

Tim Schiefer, Boslar, Mas- berg 3

Cara Schöpe, Floßdorf, Mühlengracht 3

Carolin Schütz, Linnich, Südpromenade 30

Jonas Schütz, Linnich, Rurstr. 50

Malin Sonnenschein, Broich, Im Bongert 32

Marcel Tobias, Körrenzig, Hauptstr. 97

## Mitgliederversammlung bei Grün-Weiß Tetz

### Vorstandswahlen stehen an

Der Tennisclub Grün-Weiß Tetz lädt alle Mitglieder des Vereins zur all-jährlichen Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen ein. Die Jahreshauptversammlung findet am Montag, 04.03.2013, um 20 Uhr im Clubhaus (Am

Vogeldriesch) statt. Zuvor sind an gleicher Stelle um 18 Uhr alle Kinder, Jugendliche und Eltern zur Jugendversammlung herzlich willkommen. Eine zahlreiche Teilnahme ist erwünscht insbesondere wegen der anstehenden Neuwahlen.

## Körrenziger Senioren-Treff: Neue Leitung

Seit Januar 2013 hat Frau Inge Matzerath die Leitung des Körrenziger Senioren-Treffs übernommen. Ab sofort wird dieser Treff am ersten Donnerstag statt am dritten Donnerstag im Monat stattfinden. Es werden auch weiterhin Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen angeboten. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken kann wie bisher gespielt oder einfach etwas „getratscht“ werden. Der nächste Termin ist Donnerstag, der 07. März um 15 Uhr im Pfarrheim Körrenzig. Wir möchten die Teilnehmer bitten, sich zukünftig telefonisch oder jeweils beim Treff für das nächste Mal bei Inge Matzerath (02462- 6112) anzumelden. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Auch neue Gesichter sind gerne gesehen und herzlich willkommen.  
Ihre Kath. Frauengemeinschaft Körrenzig  
Ulrike Matzerath





## Vermietung des Gemeindezentrums

Nach Abschluss der Brandschutz-Sanierungsmaßnahmen und Erneuerung der Decken im Gemeindezentrum Körrenz, ist das Zentrum sofort wieder für alle Feierlichkeiten freigegeben. Für die Anmietung von Familienfesten, Geburtstags- und Vereinsfeiern sowie für sonstige Veranstaltungen, erhalten Sie Information und Auskunft unter der Tel: 02462/6456.

## Neuwahl des Vorstandes

### Versammlung der Jagdgenossen Tetz

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Tetz werden hiermit zu einer öffentlichen Genossenschaftsversammlung eingeladen, die am **Freitag, den 22. März 2013 um 20.00 Uhr**, in der Gaststätte „Zur Rurauenhalle“ in Linnich-Tetz, Am Vogeldriesch stattfindet.

- Vorsitzender
- Schrift- und Kassenführer
- zwei Beisitzer
- Kassenprüfer
- 7. Verschiedenes

Alle Jagdgenossen werden hiermit zur Versammlung eingeladen.

Jagdgenossen sind Eigentümer der Grundflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind nicht Jagdgenossen.

Linnich-Tetz, 09. Februar 2013

gez. Arnold Steufmehl  
1. Vorsitzender

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung der Versammlungsniederschrift vom 25. März 2011 und 02. Dezember 2011
3. Vorlage der Jahresrechnungen 2011 und 2012
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
6. Neuwahlen zum Vorstand

# Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr

## TC Schwarz-Gold Linnich zog Bilanz

Gut besuchte Veranstaltungen und eine stabile Mitgliederzahl und Finanzlage, das war die Bilanz der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs (TC) Schwarz-Gold Linnich Anfang Februar im vereinseigenen Clubheim.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienen Mitglieder durch den ersten Vorsitzenden Michael Jansweid, ließ dieser das vergangene Jahr Revue passieren. Er erwähnte die übers Jahr erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen wie die Saisonöffnung, den Tag der offenen Tür unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“; das Sommer-Mixed-Turnier, die Stadtmeisterschaften, das Tennis-Jugendcamp und die erstmalig stattgefundenen – vom Tennistrainer Hufmann ins Leben gerufene - Weihnachtssdamen- und -herrenturniere zum Jahresabschluss.

Jansweid berichtete vom Partnerschaftstreffen in Lesquin und erinnert, dass in 2013 der TC Linnich Gastgeber und Ausrichter des deutsch-französischen Wochenendes im September sein wird.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen anwesenden Vereinsmitgliedern für ihr Engagement und die vielen geleisteten Arbeitsstunden in der vergangenen Saison, wodurch die gesamte Pflege der Plätze und der Clubanlage und alle anfallenden Arbeiten im vergangenen Jahr ausschließlich in Eigen-

leistung gestemmt werden konnten. Schließlich kam Jansweid zur Ehrung des an diesem Abend leider abwesenden Clubmitglieds Manfred Mommertz, der bereits seit 40 Jahren seinem Verein die Treue hält sowie der scheidenden Schriftführerin Jutta Kroth, die nach vielen Jahren Vorstandsarbeit ihr Amt zur Neuwahl zur Verfügung stellte.

Im Anschluss an den Bericht des Vorsitzenden gratulierte Sportwartin Bettina Kraemer - auch in Vertretung für den Jugendwart Jörg Ludwig - den 12 gemeldeten Mannschaften des TC Linnich durchweg zu ihren guten Platzierungen in der vergangenen Saison. Die Junioren 18 konnten den ersten Tabellenplatz in der 2. Kreisliga und somit den Aufstieg erreichen. Die erste Herren 40 erreichten einen guten zweiten Platz in der 1. Bezirksliga und auch die Damen 30, die ihre erste Saison gespielt hatten, erreichten den zweiten Tabellenplatz in der 2. Kreisliga.

Nach dem positiven Bericht der Kassiererin Bettina Kleinen erfolgte die Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer Ruth Kleinen und Armin Karsch. Michael Jansweid bleibt auch für die nächsten beiden Jahre Chef des TC Linnich. Die Mitglieder des Tennisclubs bestätigten ihn im Rahmen der Jahreshauptversammlung einstimmig in seinem Amt. Einstimmig wiedergewählt wurden auch die Kassiererin Bettina Klei-



Der 1. Vorsitzende Michael Jansweid (Mitte) heißt die beiden neuen Beisitzer Mario Del Riccio und Marion Schmutzer im Vorstand herzlich willkommen.

nen und Jugendwart Jörg Ludwig. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Angela Jess. Neu im Vorstand sind als dritter und vierte Beisitzer Mario del Riccio und Marion Schmutzer. Als Kassenprüfer werden Ruth Kleinen und Kristina Andres fungieren.

Nach den Berichten und den Vorstandswahlen beschäftigte sich die Hauptversammlung mit den Beitrags- und Gebührenanpassungen sowie der Anpassung der Arbeitswerte. Bezüglich der Notwendig-

keit von Beitragsanpassungen gab es hinsichtlich deutlich steigender Energiekosten keine Diskussion. So wurde mehrheitlich eine moderate Erhöhung beschlossen. Da bei der Herbst- und Frühjahrsvollversammlung weitestgehend auf die Arbeit von Vorständlern zurückgegriffen werden musste und Arbeiten, die anstehen, durch schlichtweg zu wenig „Manpower“ nicht erledigt werden können, erfolgt künftig eine Einladung per E-Mail etwa drei Wochen vor einer Aktion mit der Bitte um

Rückmeldung um die Arbeiten im Vorfeld besser planen und einteilen zu können.

Das Thema „neuer Hallenboden“ konnte zügig zum Ziel geführt werden, da sich alle anwesenden Mitglieder schnell einig wurden. So wurde eine Erneuerung des Teppichbodens in der kommenden Sommersaison beschlossen.

Mit abschließendem Blick auf die Termine für 2013 wünschte der erste Vorsitzende allen Mitgliedern ein sportliches und erfolgreiches Tennisjahr.



# Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Es sind noch Plätze frei

Am Samstag, 16. März 2013, begibt sich der Linnicher Geschichtsverein auf eine Tagesfahrt nach Dorsten.

In Dorsten verbinden sich Vergangenheit und Gegenwart. Die Reste der Stadtmauer, enge Gassen und einige alte Häuser lassen noch die über 750 Jahre alte Stadtgeschichte erahnen. Die neu gestaltete Wall- und Grabenanlage mit Wasserbecken und Grünbepflanzungen wird zum Eingangsbereich einer attraktiven Einkaufsstadt in mittelalterlicher Atmosphäre.

Die Vergangenheit Dorstens als alte Hansestadt, die Lage an Lippe und Kanal haben das Gesicht der Stadt und deren wirtschaftliche Entwicklung entscheidend geprägt.

Dorsten liegt am nördlichen Rand des Ruhrgebietes und bildet das Tor zum Münsterland. Mit neun weiteren Städten gehört die kleine Hansestadt zum Kreis Recklinghausen.

Dorsten ist eine mittelgroße Flächenstadt am Rande des Ruhrgebietes. Die rund 77.500 Einwohner leben in elf Stadtteilen mit urbanen,

aber auch dörflichen Strukturen.

Auf dem Programm stehen an diesem Tag eine fachkundige Stadtführung durch Dorsten und eine Besichtigung von Schloss Lembeck. Abfahrt ist am 16. März 2013 um 08:00 Uhr ab Linnich-Post bzw. 08:10 Uhr ab Linnich-Altermarkt.

Der Preis incl. Busfahrt und Führungen beträgt 27,00 Euro (für Mitglieder des Geschichtsvereins ermäßigt 25,00 Euro).

Anmeldungen bitte an Stefan Helm unter Tel. (02462) 2061399



Das Improvisationstheater bringt amüsante Geschichten auf die Bühne.

## Fliegender Wechsel

Improvisationstheater für den guten Zweck

Fliegender Wechsel – Improvisationstheater – eine Benefizveranstaltung zu Gunsten des Fördervereins der LVR-Förderschule Linnich findet am Donnerstag, den 21. März um 20.00 Uhr (19.00 Einlass) in der LVR-Förderschule Linnich, Bendenweg 22, 52441 Linnich ([www.foerderschule-linnich.lvr.de](http://www.foerderschule-linnich.lvr.de)) statt.

„...nichts ist geplant, aber alles ist möglich...“

Mit vielen Ideen und Beiträgen aus dem Publikum werden spannende, amüsante und unglaubliche Geschichten entwickelt.

Die aus dem Publikum geborenen Herausforderungen ziehen den Spielern je den doppelten Boden unter den Füßen weg, so dass nur noch das Fliegen und Wechseln bleibt. Erleben Sie einen Abend voller Witz und Kreativität und dirigieren Sie als Regisseur unser Spiel. Eintritt 11 Euro, Schüler 5 Euro. ([www.fliegenderwechsel.de](http://www.fliegenderwechsel.de))

Kartenreservierung unter: 01639042125, [kontakt@fliegenderwechsel.de](mailto:kontakt@fliegenderwechsel.de) oder Kartendirektverkauf zu den Schulöffnungszeiten in der der Schule.

## Bürgernahe Fraktionssitzung

Die PKL-Fraktion möchte alle Interessierten an der Linnicher kommunalen Politik zu einer bürgernahen, öffentlichen Fraktionssitzung für Freitag, den 12.04.2013 ab 19.30 Uhr in die Gaststätte „Karla & Röschen“ in Linnich einladen.

Wir wünschen uns einen regen Meinungsaustausch mit unseren Bürgern über alle aktuellen Themen, die uns im Stadtgebiet und in den einzelnen Ortschaften betreffen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ihre PKL-Fraktion

## Förderung gesundheitlicher Selbsthilfe

Zuschüsse durch die gesetzlichen Krankenkassen

Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich können eine Förderung über die Krankenkassen erhalten. Die Pauschal-Förderung wird als finanzielle Unterstützung der originären selbsthilfebezogenen Aufgaben verstanden.

Diese Mittel sind Zuschüsse zur Absicherung von regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen, wie z. B. Raumkosten, Bürobedarf, Telefon, Schulungen, usw. NRW-weit gelten die gleichen Antragsformulare und

Verwendungsnachweise.

Für den Kreis Düren liegt die Federführung wie in den Vorjahren bei der BAR-MER GEK.

Anträge, gesetzliche Bestimmungen und Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Sie bei der Örtlichen Unterstützungsstelle zur Selbsthilfeförderung - Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 0 24 21 - 489 211, Mail: [selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org). Informationen und Antragsformulare stehen auch im

Internet unter [www.gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de](http://www.gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de) zum Download bereit.

**Wichtig !!!**

Die Anträge der Selbsthilfegruppen für die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung im Jahr 2013 müssen bis zum **31. März 2013** an die **Örtliche Unterstützungsstelle zur Selbsthilfeförderung - Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Paradiesbenden 24, 52349 Düren, Mail: [selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org)** gerichtet werden.

## Versammlung

Jagdgenossen Gevenich

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Gevenich am Freitag, dem 01. März 2013 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Zum Treffpunkt, Fam. Dohmen, 52441 Linnich-Tetz, Lambertusstr. 35-37

**Tagesordnung:**

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2) Verlesen der letzten Versammlungsniederschrift
- 3) Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2012
- 4) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 5) Haushaltsplan für das Ge-

schäftsjahr 2013

- 6) Neuwahlen Kassenprüfer
- 7) Beitritt zum RVEJ
- 8) Verschiedenes

Pächter von bejagdbaren Flächen werden gebeten, die auswärts wohnenden Grundstückseigentümer zu informieren. Auf die Meldung von Veränderungen von bejagdbaren Flächen durch die Eigentümer wird besonders hingewiesen. Zu dieser Versammlung lade ich nach § 9, Abs. 3 der Satzung recht herzlich ein.

Alois Keutmann  
1. Vorsitzender

## Jugendfeuerwehr unterwegs

Erlebnisreiche Fahrt zum Center Park in den Niederlanden

Wer fleißig ist, soll auch belohnt werden. Unter diesem Motto fuhr eine 24-köpfige Gruppe der Jugendfeuerwehr Linnich unter der Leitung der Stadtjugendfeuerwehrwarte Ulf Knocke und Mario Thomas zu einem Center Park in den Niederlande. Viel Freude er-

lebten die Jugendlichen auf den Wildwasserrutschen, im Whirlpool und an anderer Attraktionen der großen Freizeitanlage. Auf dem Rückweg wurde noch Station in Rurdorf gemacht, weil dort am gleichen Tag ein neues Feuerwehrfahrzeug übergeben wurde. Die Rur-

dorfer bedankten sich bei den jungen Gästen und spendierten Getränke sowie Pommes und Würstchen. Ein froher und ereignisreicher Tag nahm sein Ende. Jetzt kann das neue Feuerwehrjahr wieder mit frischem Elan angegangen werden.



Die Gruppe der Jugendfeuerwehr Linnich hatte viel Spaß im Center Park.



# Was das Herz schützt: Mediziner des St. Josef-Krankenhauses informierten

Infoabend mit der AOK – Herzkrankheiten und Risikofaktoren

Herz-Kreislaufkrankungen sind weit verbreitet in Deutschland, ebenso Risikofaktoren wie Bluthochdruck und erhöhtes Cholesterin. Die Referenten des Infoabends „Herz in Gefahr“: Dr. Gerhard Mertes, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin St. Josef-Krankenhaus (Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Tauchmedizin), Volker Braun, Oberarzt der Inneren Medizin St. Josef-Krankenhaus (Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie), und Dr. med. Achim Fritz, Leitender Arzt Nephrologie und Dialyse St. Josef-Krankenhaus Linnich (Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie, Hypertensiologie DHL), informierten gemeinsam mit der AOK Düren-Jülich darüber sowie über Behandlungsmöglichkeiten. Zu letzteren gehört auch ein gesunder Lebensstil mit guter Ernährung, regelmäßiger Bewegung, ohne Stress, Übergewicht und Nikotin und mit höchstens mäßigem Alkoholkonsum. Darin waren sich alle Referenten einig und sie kamen immer wieder auf diese Faktoren zurück.

Dr. Fritz erläuterte zunächst den Risikofaktor Cholesterin. Es gehört zu den Lipiden, den Fetten, die an Eiweiße gebunden im Blut transportiert werden. Sie können sich auch in Gefäßen ablagern und diese dadurch verengen. Bei der Bestimmung der

Cholesterinwerte wird zwischen LDL und HDL unterschieden. LDL gilt als „böses“ Cholesterin, da es die Fette von der Leber ins Gewebe und in die Blutgefäße transportiert, wo Ablagerungen entstehen können. HDL gilt als „gutes“ Cholesterin, da es das Cholesterin in die Leber transportiert. Es schützt Arterien vor den Fettablagerungen. Ein erhöhtes LDL-Cholesterin, worunter sehr viele Menschen leiden, sollte unbedingt gesenkt werden. Denn die Ablagerungen, sogenannte Plaques, verengen nicht nur die Gefäße und behindern dadurch den Blutfluss, sie können auch aufbrechen, wodurch ein Blutgerinnsel entsteht und das Gefäß vollständig verstopft.

Herzinfarkt oder Schlaganfall ist die Folge. Reichen eine Ernährungsumstellung, mehr Bewegung und gegebenenfalls eine Gewichtsreduzierung nicht aus, wird das Cholesterin medikamentös gesenkt. Die Cholesterindialyse, mit der die Fette außerhalb des Körpers aus dem Blut gewaschen werden, wird nur im Einzelfall zum Beispiel bei der erblichen Cholesterinkrankheit angewandt.

Verengen Plaques die Herzkranzgefäße, liegt die koronare Herzkrankheit (KHK) vor. Diese verursacht zunächst keine Beschwerden und entwickelt sich über Jahre, wie Oberarzt Braun erläuterte. Erst wenn ein Gefäß zu zwei Dritteln ver-



Das Foto zeigt v.l.: Thomas Prell (AOK), Dr. Gerhard Mertes (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin), Volker Braun (Oberarzt Innere Medizin), Dr. med. Achim Fritz (Leitender Arzt der Nephrologie und Dialyse) und Jann Habbinga (Kfm. Direktor).

Foto: S. Freyaldenhoven

stopft ist, kommt es zu Beschwerden unter stärkerer Belastung. Dann sollten Betroffene unbedingt einen Arzt aufsuchen. Liegen die Beschwerden im Ruhezustand vor, sofort die 112 wählen, denn dann liegt ein Notfall vor.

Um herauszufinden, ob eine KHK vorliegt, nehmen die Fachärzte verschiedene Untersuchungen vor: zunächst wird ein Ruhe-EKG gemacht, dann ein Belastungs-EKG, welches die wichtigste Untersuchung darstellt. Ergänzend kann eine Stressechokardiografie (Ultraschalluntersuchung des Herzens unter Belastung) und eine Myokardszintigraphie (nuklearmedizinische

Untersuchung, um die Durchblutung darzustellen) erfolgen. Diese Untersuchungen können Hinweise auf eine KHK liefern, Gewissheit verschafft nur eine Katheteruntersuchung. Diese kann auch therapeutisch genutzt werden, indem direkt ein Stent an die Engstelle platziert wird. Ein gesunder Lebensstil mit regelmäßiger Ausdauerbewegung, guter Ernährung mit wenig tierischen Fetten, Rauchverzicht, wenig Alkoholkonsum kann das Fortschreiten der KHK bremsen.

Dr. Mertes erläuterte anschließend die Stentbehandlung, bei der ein Drahtgeflecht in eine Arterie

eingeführt wird. Die Engstelle wird so wieder erweitert. Allerdings ist diese Behandlung keine Heilung der KHK.

Ein gesunder Lebensstil und die Ausschaltung der Risikofaktoren sind ebenso notwendig wie die konsequente Einnahme der verordneten Medikamente. Bei der Bypassoperation überbrückt eine Vene oder eine Arterie des Patienten eine Engstelle. Diese Operation wird auch bei über 70-jährigen und auch bei über 80-jährigen durchgeführt. Das Alter spricht nicht gegen eine solche Operation, hingegen beachten die Fachärzte Anzahl und Schwere der Begleiterkrankungen.

## „Weihnachtsgewinnspiel 2012“ der Werbegemeinschaft Linnich

Gewinner der Warengutscheine wurden ermittelt

Auch im Jahr 2012 führte die Werbegemeinschaft Linnich ihr traditionelles Weihnachtsgewinnspiel aus. Warengutscheine im Gesamtwert von 500,00 € wurden ausgespielt.

Im Zeitraum vom 1. – 24. Dezember 2012 musste in 24 Geschäften ein Stern mit dazugehöriger Glückszahl oder Buchstaben gesucht werden.

Diese musste man dann auf dem Gewinnzettel den entsprechenden Geschäften zu-

ordnen und zum Abschluss einen Lösungstext ermitteln. Es wurden 334 Gewinnzettel abgegeben. Die Ziehung der Gewinner fand beim Neujahrsturnier des SV 07 Linnich am 13. Januar 2013 statt. Hierbei möchten wir uns beim SV 07 Linnich nochmals recht herzlich bedanken.

Den ersten Preis, ein Warengutschein in Höhe von 100,00 €, gewann ein Mitspieler aus Linnich. Den zweiten Preis, ein Warengut-

schein in Höhe von 75,00 €, gewann Mitspieler aus Kreuzau.

Der dritte Preis, ein Warengutschein in Höhe von 50,00 €, ging an einem Mitspieler aus Aldenhoven. Weitere 27 Warengutscheine in Höhe von 25,00 €, 15,00 €, 10,00 € oder 5,00 € wurden gezogen. Alle Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt und können ihre Warengutscheine bis zum 31.12.2013 bei den teilnehmenden Geschäften einlösen.



Kürzlich wurden die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels der Werbegemeinschaft Linnich ermittelt.

# Echte Fründe fiere en superjeile Zick!

KG Gevenicher Jekke e.V. freut sich über eine tolle Session 2012/2013

Mit dem ersten Trommelschlag des TC Kofferen begann für die KG Gevenicher Jekke die Session mit ihrer großen Kostümsitzung am 19.01.2013. In der ausverkauften Bürgerhalle steuerte der Sitzungspräsident Willibert Maassen das Narrenschiff in gewohnter Sicherheit durch das Programm. Neben den Spitzenkräften aus dem Kölner Karneval (Birkesdörpe Buureband, Helliye Knäächte und Mägede, Die Kalauer und der Bauchredner Addy Axon) begeisterten die Eigengewächse mit ihren Darbietungen das Publikum. Mit einigen Rake-

ten bedankte man sich bei der mittleren -und der großen Garde, dem Tanzmariechen Aline Klüttermann, dem Tanzpaar Annette und Patrick, dem Männerballett und der Frauentanzgruppe. Bei der Kindersitzung am 03.02.2013, die von Sylvia Platzbecker und Maritta Klüttermann gestaltet wurde, kamen die Gäste voll auf ihre Kosten. Die eigenen Kräfte wurden von den Kindern aus Boslar und Barmen unterstützt. Auch hier war die Bürgerhalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Besonders stach der erst neunjährige Sitzungspräsident Max Grass (leitete zum ersten

Mal die Kindersitzung) mit seinen lockeren Sprüchen und seiner lockeren Art heraus. Altweiber feierten wir nach dem Rathaussturm (den besuchten wir mit unserer mittleren Garde) einen schönen und gemütlichen Nachmittag, der auch gut von der Bevölkerung angenommen wurde. Es wurden schöne Stunden für alle Besucher.

Den karnevalistischen Nachmittag am Samstag, dem 09.02.2013 nutzte die KG wiederum um sich vorzustellen. Für alle Besucher, die nicht zu der Kostümsitzung kommen konnten, boten die jungen und die etwas

älteren Tänzer und Tänzerinnen eine tolle Show.

In lockerer Atmosphäre wurde von Max Grass und Manfred Mockenhaupt mit einigen lustigen Einlagen durch das Programm geführt.

Wiederum zeigten die kleine, mittlere und große Garde, unser Tanzmariechen, die Frauentanzgruppe und das Männerballett ihr Können. Mit dem Rosenmontagszug am 11.02.2013 wurde die Session gebührend zu Ende gebracht. Mit zwei großen Mottowagen und vier großen Fußgruppen zogen wir durch unser Dorf. Hierbei geht unser Dank an

den AKV Linnich und dem Spielmannszug der Stadtgarde Linnich, die uns in diesem Jahr wieder unterstützten.

Der 1. Vorsitzende Manfred Mockenhaupt bedankte sich bei seiner Abschlussrede im Namen des Vorstandes, mit einer Träne im Auge und einem Lächeln im Gesicht, bei allen Helfern, Mitgliedern und Freunden der KG. Sein ganz besonderer Dank galt allerdings den Besuchern der Veranstaltungen, denn ohne diese ist Fastelovend net möglich.

Die KG bedankt sich hiermit und freut sich schon auf die Session 2013/2014



## Beförderung und Ehrung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2012 wurde der Feuerwehrkamerad Karsten Thomas zum Feuerwehrmann befördert. Für 25 Jahre im Dienste der Feuerwehr erhielten die Kameraden Mario Thomas und Manfred Bongs, vom Stadtbrandmeister Theo Black, das silberne Ehrenzeichen. Herzlichen Glückwunsch, seitens der Löschgruppe.

## Tierfutterspenden für bedürftige Tierhalter

Eine Aktion von SAMT e.V. Jülich

Am 27. Februar 2013 findet wieder eine kostenlose Tierfutterausgabe in Jülich statt. Hierbei handelt es sich um Hunde- und Katzenfutter. Auch Katzenklumpstreu kann diesmal wieder gegen eine kleine Spende abgegeben werden, hier ist allerdings die Abgabemenge begrenzt.

oder der gültige Sozialhilfebescheid und der Personalausweis sowie der Impfausweis des Tieres, soweit der vorhanden ist.

### Bis 26. Februar melden

Tierfreunde, die noch Katzen- oder Hundefutter spenden möchten, melden sich bitte bis zum 26. Februar unter der Tel.-Nummer 02461 342209 oder 015776810046 bei SAMT e.V. Jülich. Dringend benötigt werden noch Hunde- und Katzenfutter für die bedürftigen Tierhalter, jede Spende ist herzlich willkommen!

### Ausweis mitbringen

Ort und Zeitpunkt der Ausgabe wird ab dem 15. Februar von 12.00 – 16.00 Uhr unter d.Tel.-Nr.: 02461 – 342209 (evtl. AB) bekannt gegeben. Mitzubringen sind der Ausweis der „Tafel“ /“SAMT“

## Roland Schössow jetzt im Ruhestand

Nach 44 Jahren im Dienst der Raiffeisenbank eG Aldenhoven

Nach mehr als 44 Jahren im Dienst der Raiffeisenbank hat Roland Schössow zum 31.12.2012 die Bank verlassen, um seinen wohlverdienten Ruhestand zu genießen. Seine berufliche Laufbahn startete er 1968 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Spar- und Darlehnskasse Schleiden-Siersdorf. Nach Ableistung seines Grundwehrdienstes bei der Bundeswehr wurde Roland Schössow in das Angestelltenverhältnis der damals mit der Raiffeisenbank eG Aldenhoven verschmolzenen

Spar- und Darlehnskasse Schleiden-Siersdorf übernommen. Im Laufe der Jahre bekleidete Herr Schössow verschiedene verschiedene Aufgabengebiete, u.a. als Kassierer in der Hauptstelle Aldenhoven und Geschäftsstellenleiter der Filiale in Ederen. In den Jahren seiner Tätigkeit war Herr Schössow für die Kundschaft ein beliebter Ansprechpartner, bei denen er hohes Vertrauen genoss. Seine nun vor ihm liegende Freizeit wird Roland Schössow hauptsächlich seiner Familie widmen; auch stehen verschiedene

Reisen auf dem Plan. „Ich freue mich auf die neuen Möglichkeiten, jetzt kann ich jeden Tag neu bestimmen“; so Roland Schössow, „aber die Kollegen werden mir sicher auch fehlen“. Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, dankte Herrn Schössow in einer kleinen Feierstunde im Namen von Vorstand, Aufsichtsrat und Belegschaft für seinen Einsatz und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute sowie beste Gesundheit und Zufriedenheit.



Bankdirektor Ralf Schwegmann und Betriebsratsvorsitzende Martina Morfeld bei der Verabschiedung von Roland Schössow (Mitte).



# Gelungene Frauensitzung in Kofferen

*Es wurde gelacht, gesungen und geschunkelt*

Frauensitzung in Kofferen  
Am 01.02.2013 war es so weit. Die Karnevalssession nahm in Kofferen mit einer Frauensitzung ihren Anfang. Im Rittersaal von „Mc Müllers Pup“ veranstaltete die Katholische Frauengemeinschaft Kofferen die diesjährige Sitzung.

Mit von der Partie waren Mädchen und Frauen von fünf bis 82 Jahren. Aber auch ein männlicher Gastredner, sowie geladene Karnevalistinnen aus Linnich und Gevenich. Den Auftakt gestalteten Mädchen der mittleren Garde des Karnevalvereins Gevenich. Trotz kleiner Bühne boten die Mädchen eine hervorragende Präsentation ihres Könnens.

Sketche, Büttreden, Tänze und Parodien folgten in bunter Reihenfolge. Trude Herr und das „Colonia Duett“ sorgten für Stimmung im Rittersaal.

Zu kleinen und größeren Missverständnissen kam es

bei der Unterhaltung einer Dialektsprechenden Patientin und einer türkischen Putzfrau im Krankenhaus.

Jugendliche des Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen boten eine akrobatisch anmutende Tanzeinlage. Lachen, aber auch Schrecken verbreitete die Kosten sendende Pflege im Altenheim der Zukunft. Ein Standesbeamter mit Gefühl für die Traumfrau wurde aktiv und tauscht kurzerhand den Bräutigam gegen einen anderen aus.

Ein alterndes Tanzmariechen und der Gastwirt ihres Stammlokals boten eine ganz besondere Form von „Dinner for one“. Enkelin und Oma boten in ihrem Sketch als Mutter und Tochter ein Beispiel für die Respektlosigkeit der Jugend.

Geschunkelt und gesungen wurde natürlich nach „Kölsche Tön“. Ein wirklich gelungener Abend in Kofferen ging in diesem Sinne zu Ende.



Die Frauensitzung in Kofferen war ein voller Erfolg.

## Einstand nach Maß für Marcel Bischoff in Viersen

Nach seinem Wechsel zur Jahresfrist hat Marcel Bischoff gleich im ersten Rennen für die LG Ameln/Linnich, der Leichtathletikgemeinschaft des Polizei TuS Linnich 1906 und des SLC Ameln, den Titel als Nordrheinmeister über die Mittelstrecke (3400m) bei den

LVN Crossmeisterschaften am 26. Januar gewinnen können. Der 25-jährige Polizeikommissar und gebürtige Tetzler übernahm vom Start weg die Führung auf dem anspruchsvollen Parcours in den Süchtelner Höhen und verwies die Konkurrenz in Form von Oliver Stephan

(SSG Königswinter, Platz 2) und Jonah Möller (LT DSHS Köln, Platz 3) auf die Plätze. Ebenfalls neu im Trikot der LG Ameln/Linnich zeigte sich Andreas Keil-Forneck mit gelungenem Debüt auf der Langstrecke (8300m). Der 25-jährige Student aus Bonn führte über die Hälfte des Rennens die Verfolgergruppe an, musste sich im Ziel allerdings mit dem undankbaren 4. Platz hinter dem Sieger Daniel Schmidt (LT DSHS Köln) zufrieden geben. Erfreulich war auch das Ergebnis des Nachwuchses der LG Ameln/Linnich. Hier ging in der weiblichen Jugend U20 Tabea Etzel an den Start. Die 17-jährige Linnicherin konnte nach starkem Kampf auf der hügeligen und matschigen Strecke einen guten Platz im Mittelfeld (Platz 16) erlaufen. Dies gelang auch dem 16-jährigen Gabriel Hüttner aus Tetz in der männlichen Jugend U18 (Platz 34). Mit Blick in die Zukunft werden sich beide Jugendliche bei den nächsten gemeinsamen Trainingseinheiten wertvolle Tipps vom neuen Nordrheinmeister Marcel Bischoff holen.



Marcel Bischoff errang den Titel als Nordrheinmeister bei den LVN Crossmeisterschaften. Foto: Gisela Maubach

## Karneval der Kath. Frauengemeinschaft Tetz

Toll, dass es die Frauengemeinschaft gibt, die eine solche Kostümsitzung auf die Beine stellt. Mit diesen Worten bedankte sich der Dorfvorsteher Hans Willi Dohmen für die Einladung zur diesjährigen Sitzung der Kath. Frauengemeinschaft Tetz. Wieder einmal hatten die Mitarbeiterinnen es geschafft, das Pfarrheim in einen farbenprächtigen Raum zu verwandeln.

Pünktlich um 19.00 Uhr begrüßte Simone Huppertz, die mit viel Witz und Humor durch das Programm führte, das Dreigestirn der KG Fidele Brüder Tetz, die mit ihrer kleinen Garde den voll besetzten Raum schnell in Hochstimmung brachten. Schlag auf Schlag ging es weiter mit einem bunt gemischten Programm aus Tanz, Büttrede und Sketchen. Den Auftakt machten die lustigen sieben Zwerge mit ihrem Schneewittchen, die unter der Choreographie von Marlies Stechemesser in kürzester Zeit einen Tanz einstudiert hatten. Viele Sketche, z.B. über den Pflegenotstand, hatten die Lacher auf ihrer Seite. Die Tetzler Tulpen, eine neu



formierte Gesangsgruppe, machte wieder einmal deutlich, wie schnell auch neue Bewohner in Tetz integriert sind. Sie ernteten für eine hervorragende Interpretation verschiedener Lieder tosenden Applaus. Ein weiterer Höhepunkt war der Beitrag des Duos Anita Bückler und Gerda Grieger, die beiden gehören in zwischen zu den unverzichtbaren Größen des Tetzler Frauenkarnevals. Mit ihrem Sketch über die Ziegenmilch, die zwar billig, aber nicht immer gut ist, begeisterten sie das Publikum. Nicht fehlen durften natürlich die „Stief Mütterchen“ mit ihren flotten Tänzen. Sie bildeten auch den Schlusspunkt der rundum gelungenen Sitzung.





Die Jubilare im Spiegelsaal des St. Elisabeth-Krankenhauses Jülich.

Foto: S. Freyaldenhoven

# Jubilare im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich

Langjährige Tätigkeiten im kirchlichen Dienst - Dank für Treue

Zahlreiche Jubilare des St. Elisabeth-Krankenhauses in Jülich folgten der Einladung zu einem gemeinsamen Essen, zu dem die Betriebsleitung des St. Elisabeth-Krankenhauses als Dank für die langjährige treue Mitarbeit in den Spiegelsaal eingeladen hatte. An dem gemütlichen Bei-

sammensein mit leckerem Essen aus der hauseigenen Küche nahmen zusammen mit den Geehrten der kaufmännische Direktor Dirk Offermann, der ärztliche Direktor Dr. med Michael Behnke, die Pflegedirektorin Gudrun Fischer, die Vorsitzende der Mitarbeitervertretung Ingrid Sauer sowie

der Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West, Assessor jur. Gábor Szük, teil.

15, 20, 25, 30, 35 oder 40 Jahre sind die Jubilare im kirchlichen Dienst tätig. Gábor Szük bedankte sich bei ihnen für ihre langjährige Treue, ihr großes Engage-

ment und den Dienst am Patienten.

Die Jubilare: Thomas Agthe, Helmut Braun, Herbert Busse, Maria Clermont, Ayse Ergin, Dorothe Froitzheim, Petra Grafenhorst, Magdalena Grandenrath, Tanja Jansen, Josefa Jansen-Stankewitz, Ellen Jardin, Ingo Johnen, Heinz Krüger-

meier, Marietta Küster, Christoph Ludwicki, Stefanie Nelles, Andrea Orifici, Inge Pickartz, Claudia Reinartz-Kanehl, Martine Ribouem, Gisela Rudolph, Anke Schiffer, Elfriede Schiffer, Natalia Schmitz, Monika Schüller, Dieter Schwartz, Nicole Trenz, Petra Voiß.

## SCHLOSSEREI EVANS

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb

nach DIN 18890 · Teil 7 · Klasse B

Büro:  
Mahrstraße 14  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/202 3118  
Fax: 02462/202 3119  
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:  
Löffelstraße/  
Sackgasse  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com  
www.schlosserei-evans.de

## Jugendinfo

### Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

**Montag:** 14.30 – 20.00 Uhr  
Offener Jugendtreff  
15.30 – 17.00 Uhr Offene  
Kindergruppe (6-12 J.)  
**Dienstag:** 14.30 – 20.00 Uhr  
Offener Jugendtreff  
**Mittwoch:** 15.00 – 16.30 Uhr  
offener Sporttreff i. d.

Hauptschule  
17.00 – 20.00 Uhr Offener  
Jugendtreff  
**Donnerstag:** 14.30 – 20.00  
Uhr Offener Jugendtreff  
**Freitag:** 14.30 – 22.00 Uhr  
Offener Jugendtreff  
Jeden 1. Freitag im Monat

19.30 – 21.30 Uhr „Night-  
Soccer“ in der Sporthalle  
der Förderschule, Benden-  
weg  
Jeden 1. Sonntag im Monat  
15.00-18.00 Uhr offener  
Treff

## Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service  
Bremm u. Bremm OHG  
Tel. 0 24 63-90 54 22

## Bestattungen Koch

Seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, individueller Trauerdruck,  
Überführungen im In- und Ausland

Mahrstraße 21, Linnich  
Telefon 02462/6604

www.bestattungen-koch-mueller.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche			
Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
<b>Cool im Konflikt</b> Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülern und Schölnern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	<b>KOT-Skyline</b> Urs Brunnengraber Telefon: 02462 - 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags, dienstags 14.30 bis 20.00 Uhr donnerstags 15.00 bis 20.00 Uhr freitags 14.30 bis 22.00 Uhr (jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 Uhr Sporttreff Gem.-Hauptschule
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Jugendgerichtshilfe Andreas Gaspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	<b>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen</b> Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
<b>Gemeinschaftshauptschule Linnich</b> Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	<b>Jugendstraßenpolizist</b> Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuler Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548
<b>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen</b> Frauen helfen Frauen e.V. Jülich <a href="http://www.frauenberatungsstelle.linnich.de">www.frauenberatungsstelle.linnich.de</a>	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/60282 Mail: <a href="mailto:info@frauenberatungsstelle.linnich.de">info@frauenberatungsstelle.linnich.de</a>	<b>CAJ Aachen</b> Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwesen Körenzija Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körenzija dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10-13 Jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martlatrstraße 6 Telefon: 0241/20329 central Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 01766/102987
<b>Erziehungsberatungsstelle</b> Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Erwartweg 35 Telefon: 02462/201186	<b>Sozialwerk Dürener Christen</b> Lotsenstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theßen	montags – freitags 8 bis 10 Uhr dienstags 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Renzallhaus (3.Etage) Telefon: 02461 – 3408999 Mobil: 0151 613 624 37 Donnerstags 15 – 16 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Bianca Matter Tanja Koppe	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	<b>Kirchenkreis Jülich</b> Jeroen van Eijk	Mobil Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich Mobil: 0177 8593360 Mail: <a href="mailto:jugend@kkjuelich.de">jugend@kkjuelich.de</a>
<b>Schulsozialarbeit der Stadt</b> Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung in der Realschule Linnich im Contihaus 0153 39 908 21 02462 9908 514 <a href="mailto:bseser@realschule.de">bseser@realschule.de</a>	<b>Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte</b> Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-517 Mail: <a href="mailto:bseser@realschule.de">bseser@realschule.de</a> Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich